

15. DGAW-Wissenschaftskongress

24.–25. Feb. 2026

DG
AW

RESSOURCEN
NEU
DENKEN.

HS PF



Veranstaltungs- und Förderkonzept

Ansprechpartner

Prof. Dr. Jörg Woidasky, HS Pforzheim

Direktor der Forschungsstelle

Professor für Nachhaltige Produktentwicklung

Leiter des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen/Circular
Economy Engineering

Birte Turk, DGAW e.V.

Kongressorganisation

DGAW-Wissenschaftskongress: Überblick und Ziele

Der **DGAW-Wissenschaftskongress** ist die größte Fachkonferenz für Nachwuchswissenschaftler*innen im Bereich der Abfall-, Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz).

Er findet seit seiner Gründung 2011 **jährlich an wechselnden Hochschulen** statt. An zwei Konferenztage werden in Fachvorträgen und Postern aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert.



**Vorstellung aktueller
wissenschaftlicher
Ergebnisse**



**Förderung des
wissenschaftlichen
Nachwuchses**



**Plattform zur
Netzwerkbildung und
Austausch**

Organisation & Struktur

Die drei Säulen der Organisation für den Wissenschaftskongress 2026

DGAW - Team

Prof. Dr. Gerhard Rettenberger
DGAW - Beauftragter für den
Wissenschaftskongress und
wissenschaftlicher Leiter

Birte Turk, Referentin der DGAW,
Koordination und organisatorische
Leitung

Der **DGAW - Vorstand** unterstützt
bei der Planung und Umsetzung
des Wissenschaftskongresses.

Hochschule Pforzheim

Der Wissenschaftskongress 2026
findet an der **Hochschule
Pforzheim** statt.

Die Arbeitsgruppe *Nachhaltige
Produktentwicklung* um
Prof. Dr. Jörg Woidasky
organisiert und unterstützt die
Umsetzung des Wissenschafts-
kongresses vor Ort und vertritt den
Studiengang Wirtschafts-
ingenieurwesen/Circular Economy
Engineering.

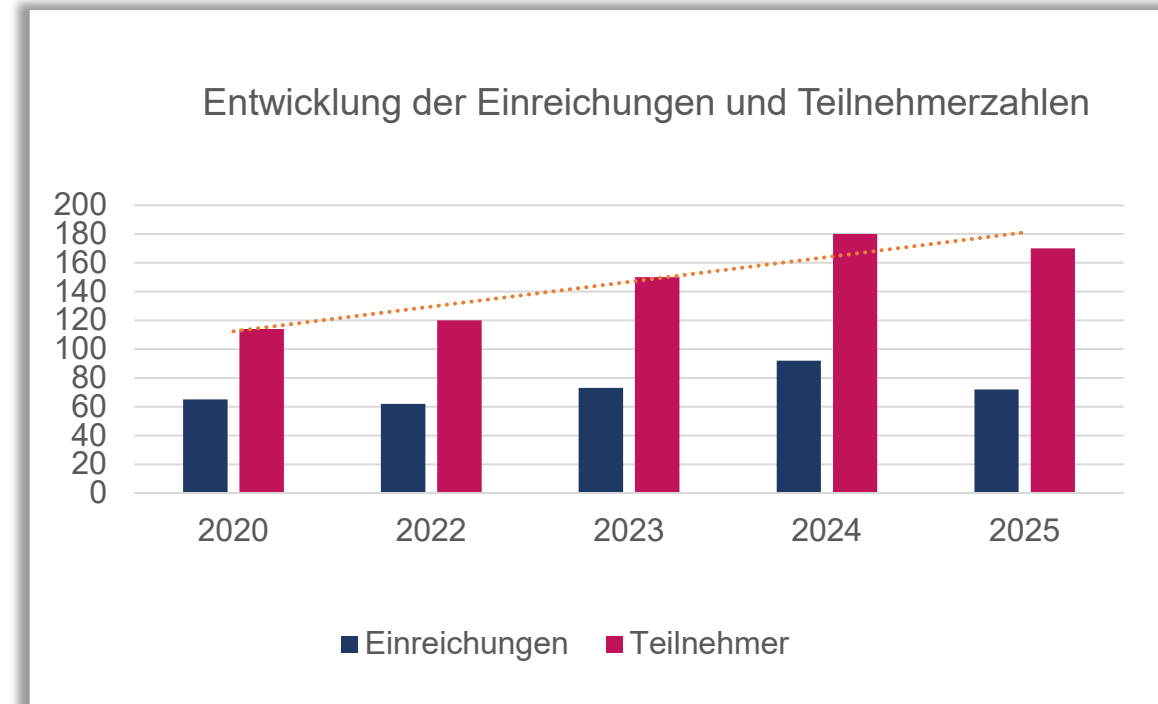
Wissenschaftlicher Beirat

Der **wissenschaftliche** Beirat
umfasst 60 Professor*innen, die den
Großteil der deutschsprachigen
Hochschulen und Universitäten im
Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft
umfassen.

Der **organisatorische** Beirat
unterstützt den Wissenschafts-
kongress durch Auswahl und
Bewertung der Beiträge, Moderation
der Fachblöcke und durch
Rückmeldung zu den Beiträgen.

Teilnehmer*innen des Wissenschaftskongresses

- Die **Teilnehmer*innen** sind **Masterabsolvent*innen**, **Promovierende**, **Professor:innen** und **Fachpublikum** aus der Praxis (z.B. Unternehmen, Industrie und Behörden), sowie die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit.
- Nachwuchswissenschaftler*innen **technischer und interdisziplinärer Fachrichtungen** präsentieren ihre Forschungsergebnisse in ca. 20 Vorträgen und auf ca. 60 Postern den Teilnehmer*innen.
- Es werden jährlich rund **150 bis 200 Teilnehmer*innen** erwartet.
- Der 60-köpfige **wissenschaftliche Beirat** ist überwiegend präsent und trägt zum wissenschaftlichen Austausch bei.



Themenvielfalt des DGAW-Wissenschaftskongresses

Ausgewählte Themen der Circular Economy



Programmübersicht (Bsp.)*

Konferenzprogramm

Tag 1 (24.02.2026)

Feierliche Eröffnung

Session 1: Bauabfälle

Session 2: Sortiertechnik

Session 3: Biologische Verfahren

Posterpräsentationen
zwischen den Sessions

Abendveranstaltung mit
Empfang

Tag 2 (25.02.2026)

Session 4: Thermische Verfahren

Session 5: Interdisziplinäre Themen

Session 6: Internationale Kreislaufwirtschaft

Feierliche Preisverleihung

Verabschiedung & Ausblick
2027

Rahmenprogramm am Kongressvortrag 23.02.26

- Sitzung des wissenschaftlichen Beirates (15.30 – 17.30)
- Abendempfang: Wissenschaftlicher Beirat, Sponsoren, Veranstalter (ab 19.00)
- Coachingprogramm *Leaders of Tomorrow* Wissenschaft trifft Wirtschaft - Führungskräfte aus der Wirtschaft im Austausch mit den Teilnehmern (14.00 – 17.30)
- Exkursionsangebot Young Professionals (10.00 – 15.00)
- Abendveranstaltung Young Professionals (ab 18.00)



Der Wissenschaftskongress bietet zahlreiche Möglichkeiten zum fachlichen und persönlichen Austausch an den Kongresstagen, beim Abendempfang und im Rahmenprogramm

*Die exakten Themen ergeben sich in Abhängigkeit von den Themenschwerpunkten der eingereichten Beiträge

Der DGAW-Wissenschaftspreis

Die besten Vorträge und Poster werden ausgezeichnet.

Durch die Unterstützung von Förderern können jedes Jahr Auszeichnungen vergeben werden, die mit Geldpreisen verbunden sind. Die Preisträger werden durch eine Fachjury ausgewählt. Die Preisverleihung bildet den feierlichen Kongressabschluss.

Vorträge & Poster jeweils

1. Platz: 1.500 €
2. Platz: 1.000 €
3. Platz: 500 €

Sachpreise:

Fachbücher (Erich Schmidt Verlag & Springer Nature)
Jahresabonnement der Fachzeitschrift Müll & Abfall



Eindrücke vom Wissenschaftskongress in Bildern

DG
AW

RESSOURCEN
NEU
DENKEN.

Müll
und
Abfall

Fachzeitschrift
für Kreislauf-
und Ressourcen-
wirtschaft

Forschung trifft Wirtschaft

Der DGAW-Wissenschaftskongress als Leistungsschau der akademischen Forschung

RECYCLING
magazin

Trends, Analysen, Meinungen und
Fakten zur Kreislaufwirtschaft

TECHNIK

13. DGAW-Wissenschaftskongress in Wien

Aus über 90 Einreichungen von 28 Hochschulen des deutschsprachigen Raumes, die sich mit dem Themenkomplex Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft beschäftigen, wurden insgesamt 76 Themen im Rahmen von 23 Vorträgen und 53 Posterpräsentationen vorgestellt. Insgesamt nahmen etwa 180 Fachleute am Kongress teil.

Müll
und
Abfall

Fachzeitschrift
für Kreislauf-
und Ressourcen-
wirtschaft

DGAW-Wissenschaftskongress weiter im Aufwärtstrend

Der DGAW-Wissenschaftskongress setzt auch in der 14. Auflage seinen Aufwärtstrend ungebrochen fort. 170 Teilnehmer waren am 13. und 14.03.25



Müll
und
Abfall

Fachzeitschrift
für Kreislauf-
und Ressourcen-
wirtschaft

12. DGAW-Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ am 09. und 10.03.2023 an der TU Hamburg

20 Vorträge, 50 Posterpräsentationen, eine exzellente Plattform zur Vernetzung von Forschung und Wirtschaft
Am 09. und 10. März 2023 trafen sich wieder Nachwuchswissenschaftler, Lehrstuhlinhaber und Wirtschaftsvertreter des deutschsprachigen Raumes



Wissenschaftskongress 2026: Hochschule Pforzheim

Der nächste Wissenschaftskongress findet am 24. und 25.03.2026 statt.

20 Fachvorträge

60 Poster

Online-Tagungsband mit allen
Fachbeiträgen

Zwei Konferenztage

Ein Abendempfang

Sechs Sessions zu aktuellen
Forschungsthemen der Abfall- und
Ressourcenwirtschaft

Umfassendes Rahmenprogramm

Inspirierender Austausch

Förderkonzept

Unterstützende
(Silber)
Spende
500 bis 1.000 €

Fördernde
(Gold)
Spende
bis 2.000 €

Partner*innen
(Rubin)
Spende
bis 5.000 €

Premium-
Partner*innen
Spende
ab 5.000 €

Präsentation Ihres Logos auf allen Kongressmedien*	✓	✓	✓	✓
Kostenlose Kongressteilnahme	✓	✓	✓	✓
Benennung des Pausencaterings mit Logopräsentation		✓	✓	✓
Einladung zum Abendessen des wissenschaftlichen Beirates (Vorabend 23.02.26)		✓	✓	✓
Ausstellungsflächen zur Firmenpräsentation im Foyer Audimax & Meet and Greet our Sponsors - Vorabendprogramm 1. Kongresstag 24.02.26		✓	✓	✓
Teilnahme einer Führungskraft am Coaching Programm Leaders of Tomorrow			✓	✓
Individuelle Leistungen (z. B. Übernahme der Abendveranstaltung, Eventbenennung du. Sponsor)				✓

*Kongressmedien: Pressemitteilungen, Kongress-Homepage, LinkedIN, Programm-PDF, Online-Tagungsband, Sponsorenposter, Programmeinblendung während des Kongresses, Urkunden

Rückmeldungen und Zitate aus der Wissenschaft

“

Der Wissenschaftskongress präsentierte sich wieder als Spiegel der aktuellen Kreislaufwirtschaftsforschung. Sowohl der fachliche Anspruch als auch die Professionalität der Präsentationen und der Diskussionsreihen bewegten sich qualitativ auf exzellentem Niveau. Der Kongress bietet die ideale Möglichkeit der Vernetzung von Wissenschaft und Industrie.

Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker, RWTH Aachen University

“

Sich direkt zu treffen und sich auch außerhalb des wissenschaftlichen Kongressprogramms auszutauschen, macht den Erfolg des Kongresses aus.

Prof. Dr. Christina Dornack, TU Dresden

“

Unsere Community trifft sich hier, nutzen Sie diese zwei Tage zur Vernetzung für die Zukunft!

Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta, TU Hamburg

“

Der WIKO ist eine einzigartige und hochwertige Leistungsschau der akademischen Forschung zur Kreislaufwirtschaft im deutschsprachigen Raum. Hier werden die neuesten kreislaufwirtschaftlichen Ergebnisse vorgestellt und konstruktiv diskutiert – ein einmaliges Forum für alle, deren Anliegen die nachhaltigkeitsorientierte Entwicklung unserer Industriegesellschaft ist.

Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky, Hochschule Pforzheim

“

Mut, Visionen und Kooperationen sind die Grundvoraussetzung, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Eine Defossilisierung ist nur durch Sektorenkopplung und die optimale Förderung technischen Know-Hows möglich. Aktuelle Forschungsthemen finden hier die ideale Plattform.

Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Siechau, Sprecher der Stadtreinigung Hamburg

Rückmeldungen und Zitate aus der Wirtschaft



Der Wissenschaftskongress ist für uns das optimale Format, um mit Studierenden und Young Professionals in Kontakt zu treten.



Der Wissenschaftskongress ist für mich das optimale Format, um mich über den aktuellen Stand der Forschung zu informieren.



Der Wissenschaftskongress ist eine hochwertige Plattform, um aktuelles Knowhow aufzugreifen und mit jungen Referentinnen und Referenten in Kontakt zu treten.

Ablauf der Förderung und Kooperation

Zeitplan und Schritte bis zum Wissenschaftskongress

Organisatorischer Zeitplan

Programmauswahl
durch den
organisatorischen Beirat

Veröffentlichung des
Programms, z.B. Newsletter,
Pressemitteilung, Website

**DGAW-Wissenschaftskongress
am 24.-25.02.2026
an der Hochschule Pforzheim**

Veröffentlichung des
Tagungsbandes

Bis September

Oktober

November

Dezember

Januar

Februar: WiKo 2026



Einbindung der
Logos der Förderer

Kontaktaufnahme und Gespräche
Festlegung des Förderumfangs

Fortsetzung der Planung
und finale Rücksprachen mit
den Förderern

Präsenz der Förderer vor Ort
und auf Kongressmedien,
Ausstellungsflächen, Abend-
und Rahmenprogramm

Zeitplan für Förderer

Nächste Schritte

Wir freuen uns auf Sie als Fördernden.

1

Kontaktaufnahme: Bei Interesse an einer Förderung wenden Sie sich bitte an Birte Turk (DGAW: turk@dgaw.de) oder Prof. Dr. Jörg Woidasky (Hochschule Pforzheim: joerg.woidasky@hs-pforzheim.de)

2

Besprechung: Gemeinsam erfolgt die Planung und Konkretisierung des individuellen Förderumfangs. Zum Beispiel:

- Art und Umfang der Förderung
- Platzierungen von Logos
- Präsenzleistungen
- Weitere Ideen

3

Festlegung: Anschließend legen wir Art und Umfang Ihrer Förderung fest. Wir informieren Sie kontinuierlich über den Stand der Planung und stehen bei Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Kontaktinformationen

Kommen Sie gerne auf uns zu und lassen Sie uns unsere Zusammenarbeit planen!

Prof. Dr. Gerhard Rettenberger

Hochschule Trier
DGAW-Beauftragter
Wissenschaftskongress
E-Mail: rettenberger@ruk-online.de



Prof. Dr. Jörg Woidasky

Hochschule Pforzheim
Gastgeber DGAW-
Wissenschaftskongress 2026
E-Mail: joerg.woidasky@hs-pforzheim.de



Birte Turk

Referentin DGAW
Organisationsleitung des
Wissenschaftskongresses
und Ansprechpartnerin
E-Mail: turk@dgaw.de



Dr. Lukas Gast

Mitglied im DGAW-Vorstand
Ansprechpartner Young
Professionals
E-Mail: gast@dgaw.de



Der Wissenschaftskongress findet seit 2011 statt

Jedes Jahr lädt eine andere Hochschule des Wissenschaftlichen Beirates ein.



Jahr	Ort	Jahr	Ort
2011	Straubing	2019	Amberg
2012	Rostock	2020	Online
2013	Stuttgart	2022	Dresden
2014	Münster	2023	Hamburg
2015	Innsbruck	2024	Wien (TU)
2016	Berlin	2025	Kassel
2017	Aachen	2026	Pforzheim
2018	Wien (Boku)		

Ausblick

2027: HS Bremen

Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft

Prof. Dr. Martin Wittmaier

2028: HS Bochum

FB Bau- und Umweltingenieurwesen

Prof. Dr.-Ing. Peter Hense

2029: Universität Leoben

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfalltechnik

Prof. Dr. mont. Roland Pomberger